

---

Abteilung: 1.4 - Strukturentwicklung  
Fachbereich: 1 - Herr Seul  
Sachbearbeiter: Herr Reinders (Tel. 02641/975-553)  
Aktenzeichen: 1.4  
Vorlage-Nr.: 1.4/062/2021

---

**TAGESORDNUNGSPUNKT**

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>ö/nö:</b>	<b>Zuständigkeit:</b>
Kreis- und Umweltausschuss	08.11.2021	öffentlich	Entscheidung

**Bericht über die Tätigkeit des regionalen Arbeitskreises Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler - :rak**

---

***Beschlussvorschlag:***

Der Kreis- und Umweltausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **Darlegung des Sachverhalts / Begründung:**

Aufgrund eines Beschlusses des Kreistages vom 23.06.2017 berichtet die Verwaltung jährlich über die Tätigkeiten, Beratungen und Beschlüsse der Gremien des :rak sowie die jeweils anstehenden Themen und Planungen - letztmalig in der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 09.11.2020.

Folgende Schwerpunktthemen und Projekte wurden seit der letzten Berichterstattung im November 2020 im :rak insbesondere bearbeitet:

### **A. Hochwasserkatastrophe: Angebote / Möglichkeiten einer Unterstützung im Rahmen der Wiederaufbauplanung und Hochwasservorsorge unter Beteiligung Regionaler Zusammenarbeit**

#### **Regionaler Arbeitskreis Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (:rak)**

Einbindung des Regionalen Arbeitskreises Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler (:rak) beim Wiederaufbau der wichtigen Bereiche der Daseinsgrundfunktionen.

Die Geschäftsstelle des :rak als operatives und koordinierendes Element der regionalen Kooperation, der Vertreter der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises und des Kreises Ahrweiler sowie der Städte Rheinbach, Sankt Augustin und Sinzig angehören, steht in einem ausführlichen Austausch über die Hochwasserkatastrophe und ihren Einfluss auf die Inhalte der regionalen Arbeit. Dabei sollen insbesondere die Möglichkeiten und Chancen einer aktiven Mitwirkung der regionalen Kooperation am Wiederaufbau erörtert werden. Das Ziel der nachhaltigen Siedlungsentwicklung ist dabei nach dem definierten Leitbild der Region im Blick.

Zu beachten ist, dass die Arbeit des :rak durch informelle Verfahren gekennzeichnet ist. Er kann somit Empfehlungen für kommunale, örtliche Planungsentscheidungen aussprechen, die im Rahmen der Planungshoheit lokal umgesetzt werden können. Der :rak stellt ein Bindeglied dar, um die auf verschiedenen Maßstabsebenen agierenden regionalen Akteure zu verzahnen. Insofern kann er aber auch Impulse in die überörtliche und überfachliche Planung der verbindlichen Raumordnungsplanung der Länder und Planungsregionen geben. Die Stärken des :rak wie Kommunikation, Dialog, vertrauensvoller Austausch, sind die Basis eines seit 30 Jahre währenden konstruktiven Miteinanders. Diese Erfahrungen kann der :rak als einen Baustein in die Bewältigung der Flutkatastrophe einbringen. Unter einem Dach gebündelt, kann er sowohl durch themenbezogene Fachforen, die der intensiven inhaltlichen Vermittlung und dem Austausch dienen, als auch durch ausgewählte konkrete Vorhaben, maßgebliche Beiträge zum Wiederaufbau und Hochwasserschutz beisteuern.

Auch kann der :rak dazu beitragen, dass Forschungsinhalte auf eine praxistaugliche Anwendung geprüft und überführt werden. Dabei fungiert er als Bindeglied zwischen den unterschiedlichsten Akteuren aus Wissenschaft, Forschung, Instituten sowie Privatwirtschaft und öffentlicher Hand.

Als ein konkretes Beispiel kann hierzu die Mitwirkung der Geschäftsstelle des :rak an der inhaltlichen und organisatorischen Unterstützung eines zeitnah geplanten ganztägigen Workshops zur Perspektive der Verbandsgemeinde Altenahr genannt werden.

## **62. Plenumssitzung des :rak**

Eine intensive Erörterung, insbesondere über Möglichkeiten und Chancen einer aktiven Mitwirkung der Kooperation am Wiederaufbau und am Hochwasserschutz, ist in der 62. Plenumssitzung des :rak am 25.11.2021 in Sankt Augustin geplant.

Als angedachte Schwerpunkte sind zu nennen: a. Austausch zur Flutkatastrophe in der Region, b. Welchen Beitrag können der :rak und NEILA am Wiederaufbau leisten / anbieten, c. Kommunale Berichte, d. Bericht - Informationen aus der Gebietskulisse des :rak

### **Projekte / Aktivitäten - Status Quo und Ausblick**

Bei der folgenden Berichterstattung ist zu berücksichtigen, dass die zeitnahe Programmplanung der im Folgenden aufgeführten regionalen Projekte / Aktivitäten jeweils unter dem Vorbehalt der aktuellen Ereignisse stehen; aus dieser Situation heraus können sich durchaus geänderte bzw. neue Arbeits- und Aufgabenfelder (z.B. Klimawandelvorsorge, Hochwasserschutz) ergeben.

### **B. Fachforen zu regionalen Gewerbe-Aktivitäten**

Bisher wurden zwei Fachforen durchgeführt. Ein weiteres Fachforum auszurichten ist in 2022 geplant. Als inhaltlicher Strang steht das Thema Neue Arbeitsformen für eine vertiefende Behandlung im :rak auf der Agenda. Denn zukünftig wird es darum gehen Wissen über bedarfsgerechte, digitale, verkehrsvermeidende Wohn- und Arbeitsquartiere zu entwickeln. Diese und weitere Überlegungen, wie Coworking-Spaces, Clickworker, Solo-Selbstständige, sind unter dem Arbeitstitel Arbeiten X.0 umfasst. Auch neue Erkenntnisse / Bewertungen zum zukünftigen Einsatz des Homeoffice nach der Pandemie soll Berücksichtigung finden.

Mit dem geplanten **Fachforum Arbeiten X.0** soll ein Auftakt gemacht werden, sich dem Thema zu nähern, Problemlagen zu identifizieren und sich über diverse Lösungsansätze auszutauschen. Zeitrahmen: 2. Quartal 2022 (zw. Oster- und Sommerferien).

### **C. Fachforum Handlungsfeld Innenentwicklung / Nachverdichtung**

Das Thema Innenentwicklung / Nachverdichtung wird die Region aktuell und in der Zukunft beschäftigen. Gerade unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit ist der Entwicklung von Flächen im Innenbereich eine besondere Priorität einzuräumen.

Um den Austausch über Erfahrungen im Umgang mit Innenentwicklung in der Region zu vertiefen und gemeinsame Lösungsansätze zu diskutieren wurde in der letzten :rak-Plenumssitzung in Rheinbach als Verfahrensvorschlag vereinbart, dass die Geschäftsstelle des :rak gemeinsam mit interessierten Gebietskörperschaften ein Fachforum zur Innenentwicklung organisiert und ausrichtet. In 2021 haben zwei Sitzungen dieses neu konstituierten Organisations-Teams stattgefunden. Parallel zu den Aktivitäten des :rak ist das Thema dreifache Innenentwicklung ebenfalls in intensiver Bearbeitung und wird umfassend und mit hoher Detailschärfe im Rahmen des Agglomerationsprogramms behandelt. Das Organisations-Team hat deshalb vereinbart, in

Abstimmung mit dem Region Köln/Bonn e.V. aktiv die für die :rak Gebietskulisse mit Alleinstellungsmerkmal versehenen, relevanten Themenbereiche zu identifizieren. Danach soll ein Programmwurf für ein erstes Fachforum voraussichtlich in 2022 erarbeitet werden.

#### **D. AG Mobilität im :rak**

Der :rak wird das Arbeitsfeld um die inhaltliche Behandlung des Themas Mobilität in einem neuen Format erweitern. Es wurden verschiedene Bereiche - für die ein bedeutsames und relevantes Interesse für regional gemeinsam zu behandelnde Themen der Mobilität besteht - erörtert (u.a. Radwegplanung, Mobilstationen, Regionale Hubs, aber auch Belange des ÖV und MIV). Die Behandlung ausgewählter Themen soll sukzessive in der AG Mobilität erfolgen. Ein Organisations-Team, bestehend aus der :rak-Geschäftsstelle, erweitert um ausgewählte Verkehrsplaner, hat bisher zweimal getagt. Als erste Maßnahme ist geplant einen Austausch zur Radverkehrsplanung beiderseits der Landesgrenzen durchzuführen.

#### **E. Öffentlichkeitsarbeit**

Die 2. Auflage des :rak-Magazins **DIEREGION** in finaler Vorbereitung. Aufgrund der Hochwasserkatastrophe hat sich die Region dazu entschlossen, die Erstellung und den Druck auf das Frühjahr 2022 zu verlegen.

Der Internetauftritt unter [www.region-bonn.de](http://www.region-bonn.de) mit der Unterseite [www.neila-rak.de](http://www.neila-rak.de) informiert über die strategische Arbeit des :rak sowie über aktuelle Schwerpunktthemen und unterschiedliche Projektaktivitäten in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler. Das Angebot wird regelmäßig um aktuelle Inhalte erweitert. Die Dokumentationen der Fachforen zu interkommunalen Gewerbe-Aktivitäten - Interkommunale Gewerbeflächenentwicklung und Gewerbegebiete im Bestand - wurden z.B. im Frühjahr 2021 online gestellt.

#### **F. Region Köln/Bonn e.V.:**

Es fand eine regelmäßige Teilnahme in Arbeitskreisen und Steuerungsgruppen sowie Projektbeteiligungen statt. Dabei umreißt der inhaltliche Bogen das Agglomerationsprogramm mit seinen Teilaspekten, die Kooperationsrunde Siedlungsentwicklung bis hin zum Fachforum RadPendlerRouten – Koordinierung und Kooperation, Netze, Qualitäten und Herausforderungen der StadtUmland.NRW-Aktivitäten, die umfangreiche und vielfältige Themenpalette.

Als weitere Aktivitäten mit dem Region Köln/Bonn e.V. ist die in Kooperation mit dem Region Köln/Bonn e.V. geplante Beteiligung an der bundesweit führenden Messe für Stadt- und Projektentwicklung **polis Convention 2022** zu nennen. Der :rak macht aber zur Bedingung, dass die Messe ausschließlich als Präsenzveranstaltung stattfindet.

Beispielhaft für die enge Verflechtung sei hier angeführt, dass der Landrat dem Region Köln/Bonn e.V. ein Interesse am Thema Wasserstoff bekundet hat und mit welchen Schwerpunkten sich der Kreis Ahrweiler bei der Initiative „**H<sub>2</sub>R – Wasserstoff Rheinland**“ einbringen könnte.

Zu den Inhalten von NEILA wird auf den weiteren Tagesordnungspunkt verwiesen.

Die Geschäftsstelle des *:rak* wird turnusmäßig zum 01.01.2022 für zwei Jahre zum Rhein-Sieg-Kreis wechseln.

Im Auftrag

Seul